



Von der Heiligen Taufe zur Konfirmation

Die neuapostolischen Christen feiern mit dem Erreichen ihrer Religionsmündigkeit das Fest der Konfirmation. Als Kind haben sie zuvor die Sakramente der Heiligen Wassertaufe und der Heiligen Versiegelung empfangen, bereits an der Feier des Heiligen Abendmahls teilgenommen sowie die Religions- und Konfirmandenunterrichte besucht. .

Zur für die genannten sakramentalen Handlungen gewünschten Glaubenserziehung hatten sich bei der Heiligen Taufe die Eltern bekannt und die Verantwortung für das Heranwachsen des Kindes zu einem mündigen Christen übernommen.

Am 7. und 14. Mai feierten die jungen Christen in mehreren Gemeinden mit ihren Familien, Freunden und Gästen die Übernahme der Selbstverantwortung für ihr Glaubensleben.

Als Konfirmationsspruch wurde in der Neuapostolischen Kirche in diesem Jahr das Bibelwort aus 1. Chronik 28; 20 den Konfirmanden gewidmet: "Sei getrost und unverzagt und mache es; fürchte dich nicht und zage nicht! Gott der Herr, mein Gott, wird mit dir sein und wird die Hand nicht abziehen noch dich verlassen, bis du alle Werke zum Amt im Hause des Herrn vollendest" .

16. Mai 2017

Text: HDK

